

Liebe Marinefunkfreunde,
auch in den Urlaubsmonaten Juli/August gab es einige interessante Funkaktivitäten. Spannend wird auch noch der September mit unserer JHV am Ossiacher See verlaufen.

OM Herbert, OE3KJN, MFCA037

war vom 19. bis 26. Juli in Alaska auf der S/Y ENCORE als **AI6HN/mm** QRV.

Siehe Bericht und Fotos unter: www.funkschule.at/alaska/



Am 14. September wird Herbert, gerade an unserem JHV-Tag, bei der Friedensflotte in der Adria wieder als Leitfunkstation unterwegs sein, siehe: www.mirnomore.at



46. MFCA-Rundspruch

Zwei Dutzend MFCA-Teilnehmer waren am 2. August zusammen mit dem Clubcall OE6XMF/OE6NFK und OE3SKB, OE3IAK, OE3IDS, OE4GTU, OE4PWW, OE5LKL, OE5ANL, OE5DCM on air. Unser Hans-Jürgen, DK9OS aus Cuxhaven und Josef, HB9DAR vom Bodensee konnten gerade noch in SSB auf 40m aufgenommen werden. Ausschließlich in CW kamen noch OE1TKW und DK7FX hinzu. Als Kuttermäste loggten wir OE5XAM mit OE5EIN, OE4RGC und OE7HHW ein. VLN DK für eure Teilnahme !

International Lighthouse Lightship Weekend

Der ILLW 2024 wurde vom 17. auf den 18. August weltweit ausgetragen, siehe: <https://illw.net/>

Unser OM Walter, OE4PWW, MFCA135 hat am Sonntag den Leuchtturm Podersdorf am Neusiedler See als AT0002 aktiviert und 71 QSOs sowie 16 LTs erreicht.

Dazwischen gab es auch Besuch von SWL Helmuth, MFCA065 und OM Walter, OE1WSA (Foto unten).



OM Reinhard, OE1RHC/p, MFCA154 hat am Sonntag das Donau-Leuchtzeichen AT0005 aktiviert.

Hier sein Bericht:

„Überraschend hatte ich zum Lighthouse Weekend freie Zeit und hatte vor, Samstag nachmittags und/oder Sonntag das Leuchtzeichen AT0005 an der Landzunge zwischen Schleuse und Einfahrt zum Hafen Freudenau zu aktivieren.

Am Samstag nachmittags setzte heftiger Regen mit Blitz und Donner ein und an eine Aktivierung war nicht zu denken. Sonntags sah es schon besser aus.

Man erreicht das Leuchtzeichen durch Anfahrt zum Hafen Freudenau, vor dem Kraftwerk gibt es einen offiziellen Parkplatz. Ab dort muss man die Ausrüstung entlang der Wartelände der Schleuse schleppen.

Die Bauarbeiten der letzten Jahre sind abgeschlossen und ein Teil des Treppelwegs ist sogar etwas besser betoniert als früher.

Die erste Überraschung war, dass man ein paar Sträucher gefällt hatte und damit die erste Gelegenheit meine Antenne (die up- and outer, welche auch bei meinen SOTA-Aktivierungen zum Einsatz kommt) anzubinden sich um 5m nach hinten (also weg vom Leuchtzeichen) verschoben hatte.

Diese 5m Antennenkabel waren nun mehr notwendig. Das war dann schon knapp.

Im Portabelbetrieb mit Batterie ist es nicht möglich eine Frequenz zu besetzen - also search and pounce. Das Setup an diesem Ort ist traditionell schwierig und in Summe kam es zu nur zu **5 QSOs mit anderen Leuchttürmen (EI0CAR, GB0SLN, GB0NHL, M0DXT/p, GB1BHL)**.

Am Abend kam YL Gudrun OE1OMA zur Verstärkung nach, um ein paar CW QSOs zu testen. Da war aber schon nichts mehr los, entweder durch die Conditions oder die Leute haben einfach schon zusammengepackt.

Hier war uns das Glück leider auch nicht hold.

Wie machten noch Hörversuche bis zum Abend, mit der Dunkelheit wurde dann die Beleuchtung für die Lände aufgedreht und ich glaube, dann hatte man zu "keine Leuchttürme" noch die Störungen von den Lampen oder schon aus der Atmosphäre. Als dann in der Ferne wieder Blitze zwischen den Wolken zu sehen waren, wurde es Zeit zu packen und zu gehen.

Auffällig war, dass nur Briten und Iren zu hören waren - eventuell waren die Deutschen wirklich nicht zu erreichen. Ich bin es eigentlich gewohnt, dass DLs am Lighthouse Event sehr aktiv sind“.



Alter 20m-hoher-Donauleuchtturm in Wien Freudenau 1905, 1947, 2001 und heute

Weitere Berichte zum ILLW:

Gustav, OE3GGS, MFCA080:

„Habe heuer **41 LH und 4 LS** gearbeitet. Bedingungen waren sehr gut. Auch CX1T/LH auf 20m gearbeitet“.

Walter, OE1WWW, MFCA134:

„Ich konnte mir (leider nur) Samstag, 17.8.2024 Zeit nehmen um am ILLW teilzunehmen und habe auch an Bord nichts anderes vorbereitet.

Ich konnte meine Kombination IC-7300 und Kelemen-Dipol testen. Die Wetterbedingungen waren aber leider so "angespannt", dass ein Test meiner neuen 20m Fullsize-Delta-Loop nicht erfolgen konnte. Ich hoffe, dass sie für die 14,313 MHz passend vorbereitet ist.

Ich startete meine Teilnahme am ILLW pünktlich um 0:00 Uhr UTC ... und war enttäuscht. Im Nachhinein vollkommen logisch, waren zu dem Zeitpunkt viele Leuchttürme "in meiner Reichweite" noch nicht aktiviert.

In Tulln an der Donau lag am Samstag Vor- und Nachmittag ein Gewitter "in der Luft" und atmosphärische Störungen waren stark, Empfangsstärken extrem schwankend: soeben mit 59 gehört ... Antenne abgestimmt ... die Station kann nur mehr mit S1 bis 2 gehört werden... Minuten des Wartens und ich kann sie wieder mit "Vollausschlag" empfangen und (oft) auch arbeiten.

Am späteren Nachmittag kam Wind und dann beinahe Sturm auf. Das machte es mir aber möglich, meinen Glasfibernast genau zu beobachten und seine Stabilität einschätzen zu lernen. Ich habe Vertrauen in ihn gefasst - super. Ein Gewitter in der direkten Umgebung zwang mich aber abubrechen und den Mast einzufahren. Das tat ich nicht wegen des Mastes, sondern um meine gesamte Anlage nicht durch Blitzaufladung oder Einschlag zu gefährden. Das letzte QSO mit einem Leuchtturm erfolgte vor dem Gewitter um 14:38 UTC mit OH1AH/LH (FI0007).

In der Umgebung kam es zu vielen Feuerwehreinsätzen wegen lokalen Überschwemmungen und bis Wien hinein gab es schwere Gewitter zu diesem Zeitpunkt.

Erst um etwa 18:30 UTC war das Wetter wieder ruhiger und der Regen endete.

Ich konnte den Mast wieder hochfahren aber es dauerte, bis die Kelemen wieder ein erträgliches SWR zeigte. Erst um 20:37 UTC konnte ich das nächste QSO führen - mit ON9BD/LH (BE0006).

Nach 22:30 UTC gelang mir bis 00:30 UTC leider kein QSO mehr, empfang auch nur ganz wenige Stationen.

Ich konnte mit den beschränkten Verhältnissen auf einem 10m-Boot, aber bei gutem SWR auf den Bändern 20, 40 und 80m insgesamt **16 Leuchtturm/Leuchtschiffstationen** arbeiten. Anfangs war ich eigentlich enttäuscht, aber rückblickend waren die Bedingungen - zumindest für mich mit nicht so viel Betriebspraxis - doch recht herausfordernd und ich bin froh, wieder Zeit gehabt zu haben und für den ILLW auch die Reisevorbereitungen "liegen gelassen zu haben".

Ich sende dir - und "meinen Klubkollegen" liebe Grüße und hoffentlich können wir einander bald wieder "arbeiten" ... **dann sind Johanna und ich bereits unterwegs in unser Jahr auf dem Wasser.**

73 Walter, OE1WWW, MFCA 134

VLN DK für eure Berichte und Funkeinsätze,

und schön, dass auch wieder zwei OE-Leuchtschiffe QRV waren: <https://illw.net/index.php/entrants-list-2024>

MUSEUM SHIPS WEEKEND 2024

June 1 - 2, 2024

PB Niederoesterreich OE3XNO

The operators listed below have demonstrated their skills in Radio Communications.



Franz OE3FFC
Willi OE3IDS
Andi OE3IAK

Guest:
Helmut OE1TKW

The Battleship New Jersey Amateur Radio Station thanks you for your participation
in the 2024 International Museum Ships Weekend.



47. MFCA-Rundspruch

wird am Freitag, dem 6. September um 0930 LT auf 7.100/7.020kHz abgehalten. Dazu werden aktuelle Infos zur 25. JHV vorliegen, z. B. wer alles kommt oder auch Fragen zur JHV beantwortet.

25. MFCA-JHV

Diese findet am Samstag, dem 14. September im Stift Ossiach am Ossiacher See statt.

JHV-Programm siehe: <https://www.marinefunker.at/e-News/2024%20JHV%20Einladung.pdf>

25. MFCA-JHV am 14. Sept. 2024 in Ossiach am See



Bis dato haben 23 Personen Zimmer gebucht. Auch aus DL und HB9 kommen wieder liebe Stamm-Gäste. Nach der JHV werden wir mit MS OSSIACH eine oder zwei Runden um den See drehen und auf **7.025kHz als OE6XMF/m** in CW einige CQ-Rufe aussenden. Auch die CAP SAN DIEGO, DL0MFH wird mit Jutta, DF6LP, MFCA158 on air sein. Möchte noch jemand zu uns an Bord kommen ?



Am gleichen Tag findet auch in der alten Werft in Korneuburg das **Hafenfest** statt.

Dabei werden einige OMs vom MFCA an Bord der Museumsschiffe sein, wie Martin, OE1MBW, MFCA091.

Auch unser Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH wird auf die Donau hinausfahren. Ob auch OE3XNO, MFCA604 aktiviert wird, stand bis dato noch nicht fest.

Siehe: https://www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Korneuburger_Hafenfest

Vielleicht kommen sogar wieder einige ship-to-ship-QSOs zwischen Ossiacher See – Donau und Elbe zustande !

Schiff Ahoi !

Vy 73 de Werner, OE6NFK

1. Vors. MFCA

<https://www.marinefunker.at/>